

Standort der Aufzugsanlage

Straße, Hausnummer:

PLZ, Ort:

Gebäude/Gebäudeteil:

Fabriknummer:

Verantwortlicher Arbeitgeber/Betreiber der Aufzugsanlage

Firma/Einrichtung/
Wohnungsgesellschaft:

Straße / Hausnummer:

PLZ / Ort:

Telefon:

Person/-en mit Zugang zu allen Einrichtungen des Aufzugs

Name/n:

Telefon:

Geschulte Person/-en zur Befreiung Eingeschlossener

Normale Zeiten:

alle anderen Zeiten:

Name/n:

Name/n:

Telefon:

Telefon:

Erste Hilfe Kontaktdaten

Notarzt/Feuerwehr:

Ersthelfer:

ärztlicher Notdienst:

Ersthelfer:

Werkarzt:

Standort
Defibrillator:

Angaben zum voraussichtlichen Beginn der Befreiung

(gem. TRBS 2181 – ca. 30 min nach Notrufabgabe)

Innerhalb von Minuten ist der Beginn der Befreiungsmaßnahme sicher gestellt.

Notbefreiungsanleitung

Zuständige Zugelassene Überwachungsstelle (ZÜS)

Allgemeines

Die am 01.06.2015 in Kraft getretene Betriebs-sicherheitsverordnung fordert für jeden Aufzug einen Notfallplan. Die Prüfung auf Plausibilität erfolgt mit der nächstfolgenden Prüfung.

Der Notfallplan ist beim Notdienst der Anlage zu hinterlegen. Wenn kein Notdienst vorhanden sein muss, ist er an der Aufzugsanlage auszuhängen.

Als Hilfestellung haben wir ein Formular vorbereitet, das am Rechner ausgefüllt und anschließend ausgedruckt werden kann. Das Formular muss vollständig ausgefüllt werden, es darf auch ergänzt werden.

Zum Notfallplan gehört noch eine Notbefreiungsanleitung, für deren Erstellung ggf. die Errichter- bzw. Wartungsfirma konsultiert werden sollte.

Achtung: Für Neuanlagen muss der Notfallplan dem Notdienst bereits vor Inbetriebnahme der jeweiligen Anlage vorliegen.

Ausfüllhilfe

Standort der Aufzugsanlage

Bitte tragen Sie die vollständige Adresse des Aufstellungsorts der Aufzugsanlage ein. Die Angaben finden Sie im Prüfbuch der Anlage bzw. auf den Prüfbescheinigungen. Die Fabriknummer ist zusätzlich auf dem Typenschild im Fahrkorb der Anlage zu finden.

Verantwortlicher Arbeitgeber/Betreiber des Aufzugs

Bitte tragen Sie die vollständige Adresse des Arbeitgebers/Aufzugsanlagenbetreibers ein.

Zutrittsberechtigte Person/-en

Bitte geben Sie hier die eingewiesenen zutrittsberechtigten Personen, mit Angabe der Telefonnummer ein. (z.B. Hausmeister, Wachschutz, ...).

Geschulte Person/-en zur Befreiung Eingeschlossener

Hier geben Sie bitte den Namen der beauftragten Person/-en (Aufzugswärter) ein, die im Auftrage des Arbeitgebers/Aufzugsbetreibers an der Anlage die sachgerechte Befreiung Eingeschlossener vornehmen können. Diese Personen sollten regelmäßig (durch den TÜV Thüringen) unterwiesen werden.

Eine Unterscheidung zwischen Wochentag und Wochenende kann, muss aber nicht vorgenommen werden.

Erste Hilfe Kontaktdaten

Bitte geben Sie hier die Telefonnummern der Stellen bzw. Personen an, die Erste Hilfe leisten können (z.B. Betriebsarzt, Ersthelfer, Rettungsdienst, Feuerwehr).

Angaben zum voraussichtlichen Beginn der Befreiung

Gemäß TRBS 2181 muss die Befreiung in angemessener Zeit erfolgen. Bitte machen Sie hier eine Zeitangabe zur möglichen Befreiung ab der Notrufabgabe. Bitte beachten Sie dabei auch die Verkehrsverhältnisse am Standort.

Notbefreiungsanleitung

Die technische Anleitung zur Befreiung Eingeschlossener finden Sie in den technischen Unterlagen der Aufzugsanlage. Bitte hinterlegen Sie diese Anleitung an der Anlage (Triebwerksraum, Schaltkasten bzw. beim Notdienst, der die Notbefreiung durchführt. Tragen Sie in diesem Feld ein, wo die Anleitung hinterlegt ist.

Zugelassene Überwachungsstelle

Bitte tragen Sie die für die Aufzugsanlage zuständige Zugelassene Überwachungsstelle (ZÜS) ein, die die Prüfungen durchführt.

www.tuev-thueringen.de